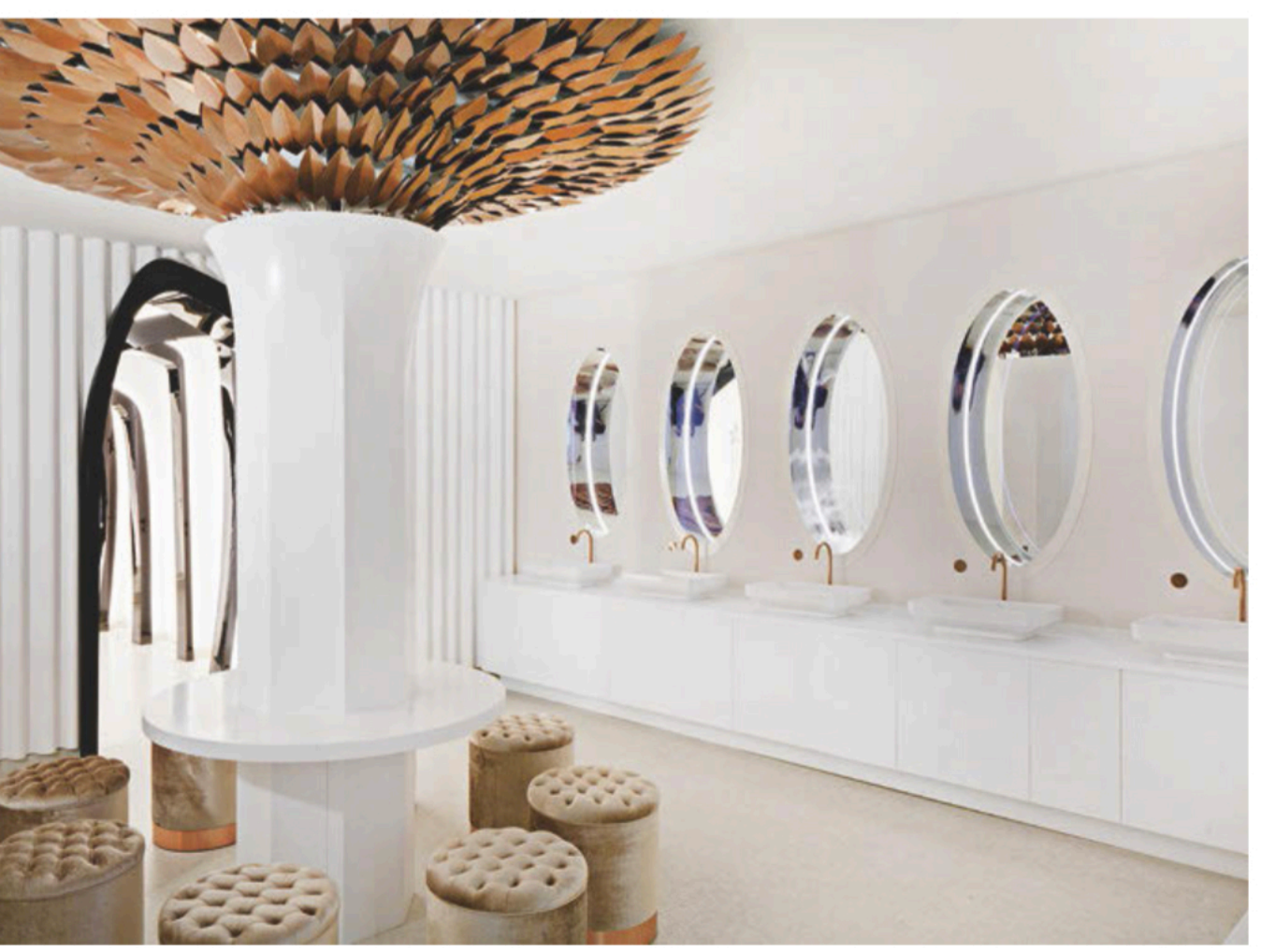
Fantasten der Unterwelt: Die Designer Fiona Bennett und Hans-Joachim Böhme schufen die „schönste Toilette der Welt“. Im „Wintergarten Berlin“ ließen sie einen blauen Blätterwald *(unten re.)* und eine bronzene Laubkrone *(unten)* wachsen.

Unterirdisch schön

Ein Berliner Kreativ-Duo inszeniert die Waschräume eines Varietés als ein Wunderland voll gläserner Seifenblasen und bronzener Ranken.

Vielleicht war es gerade die Absurdität der Aufgabe, die uns gereizt hat“, sagt Designer Hans-Joachim Böhme über das Projekt, das er gemeinsam mit Hut-*Créatrice* Fiona Bennett realisierte. Die Herausforderung: „Wir wollten die schönsten Toiletten der Welt bauen.“ Ort des Geschehens waren die neuen unterirdischen Räume des Varietés „Wintergarten Berlin“, die sich in eine Unterwelt hinterm Spiegel verwandelten. Runde Mosaik-Ornamente, konzentrische Wellenlinien an den Decken und Lampen wie Seifenblasen verwirbeln im Vorraum den Kopf. Wie die Art déco-Variante des Pilzes aus „Alice im Wunderland“ wächst eine Schminksäule mit kupfernem Laub aus dem Boden der Damentoilette, während die Kabinen sich in einem unendlichen Spiegel verlieren. Und auf der Herrentoilette wuchern tiefblaue Blätter der *Monstera deliciosa* neben den trompetenförmigen Waschbecken. Oben leuchten die Sterne – und unten die Fantasie. **wintergarten-berlin.de**



Fotos: Patricia Parinejad

Text *Uta Seeburg*